



Das gemeinsame Projekt hat uns allen viel Freude und Spaß bereitet.

Schüler und Lehrer der Grundschule

Hexentage und die Welt der Bibi Blocksberg in der Kindereinrichtung „Puppenstübl“ aus dem OT Rittersgrün durch Studentinnen der BA-Breitenbrunn

Ende November dieses Jahres besuchten 7 Studentinnen des Studiengangs Kinder- und Jugendsozialarbeit der BA-Breitenbrunn den Kindergarten „Puppenstübl“. Zusammen mit den Kindern führten sie ein Projekt mit den Namen „Hex-Hex“ durch.

Zu der nasskalten Jahreszeit war es für alle eine willkommene Abwechslung, zwei Vormittage in die Welt und Zauberer zu schlüpfen. Dabei war Bibi Blocksberg eine kleine Hexe, bekannt durch Hörspiele und Bücher, eine ständige Begleiterin. Mit vielen Ideen, Spielen, Basteleien sowie Liedern und Tänzen wurde die Zeit abwechslungsreich gestaltet. Die Kinder konnten in den aufregenden Stunden viele Erfahrungen sammeln und sich in Tanz und Gesang ausprobieren. Ebenso war es den Studentinnen möglich, durch eine intensive Vorbereitung und Gestaltung der Aktion sowie einer konzentrierten Beobachtung, ihr Studium mit praktischen Wissen zu erweitern.

Gemeinsam mit der Kindergartenleitung und den Eltern wurde das Projekt besprochen und abgestimmt.



Durch verschiedene Angebote konnten die Kinder vor allem ihre kognitive und motorische Fähigkeiten, sowie ihre Grob- und Feinmotorik trainieren und erproben. Die gruppendynamischen Prozesse ermöglichten es, die sozialen Kompetenzen der Kinder zu fördern sowie ihr Selbstbewusstsein zu stärken. Außerdem konnten sie bei den verschiedenen Stationen ihre Fantasie, Kreativität, wie auch gestalterischen Fertigkeiten demonstrieren und weiterentwickeln.



Von Beginn an herrschte zwischen den Kindern und Studentinnen ein harmonisches Zusammenspiel. Ein Highlight für den jungen Heranwachsenden war die Kostümierung und das gemeinsame Schminken. Es gab Hexen, Gespenster und kleine Zauberer. Ganz aufmerksam nahmen die Kinder am Geschehen teil, um mit viel Elan den vorgeführten Tanz nachzueifern. Sie sausten begeistert auf ihren Besen durch den Raum und zeigten aktiv durch Mimik and Gestik, wie erstaunt sie von Bibi und ihren Fähigkeiten waren.



Auch das Basteln wurde sehr gut von den Kindern angenommen. Konzentriert und mit viel Engagement wurden Masken sowie Zaubertüten gebastelt. Um die beiden Vor-

mittage mit einem Hörspiel abzurunden, versammelten sich alle Kinder im Märchenhaus. Dort konnten alle Bibis Abenteuer besonders gemütlich verfolgen.

Die Kindereinrichtung „Puppenstübl“ möchte sich bei den Studentinnen der BA-Breitenbrunn für die sehr gute Vorbereitung und Gestaltung des Projektes bedanken. Für unsere Kinder waren es interessante und schöne Vormittage, von denen sie noch längere Zeit gesprochen haben.

Sollte von Studentinnen der BA-Breitenbrunn ein weiteres Projekt geplant werden, so sind sie von unserer Einrichtung herzlich eingeladen.

Kindergartenleiterin
Sabine Zwanzig